



Erneuerbare Energiegemeinschaften

Unternehmerabend Raiffeisenbank Kössen-Schwendt
28. April 2022

DI Katharina Spöck

KEM-Managerin KUUSK



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Hintergrund: Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz

Das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzespaket (EAG-Paket) wurde am 07.07.2021 im österreichischen Nationalrat beschlossen, ein großer Teil der neuen Vorschriften ist mit dem **28.07.2021 in Kraft getreten**.

Ziele des EAG:

- Stromversorgung des Landes bis 2030 zu 100% aus erneuerbaren Energieträgern
- Klimaneutralität bis 2040

(1) Erneuerbare Energiegemeinschaften und (2) Bürgerenergiegemeinschaften



Was ist eine Erneuerbare Energiegemeinschaft?

- Zusammenschluss von **mind. zwei Teilnehmern**, zur **gemeinsamen Produktion und Verwertung von Energie**
- Teilnehmer von EEGs können Privat- oder Rechtspersonen sein, Gemeinden, lokale Behörden oder auch KMUs
- Über Grundstücksgrenzen hinweg möglich

Stromerzeugung

Trafostation

Speicher

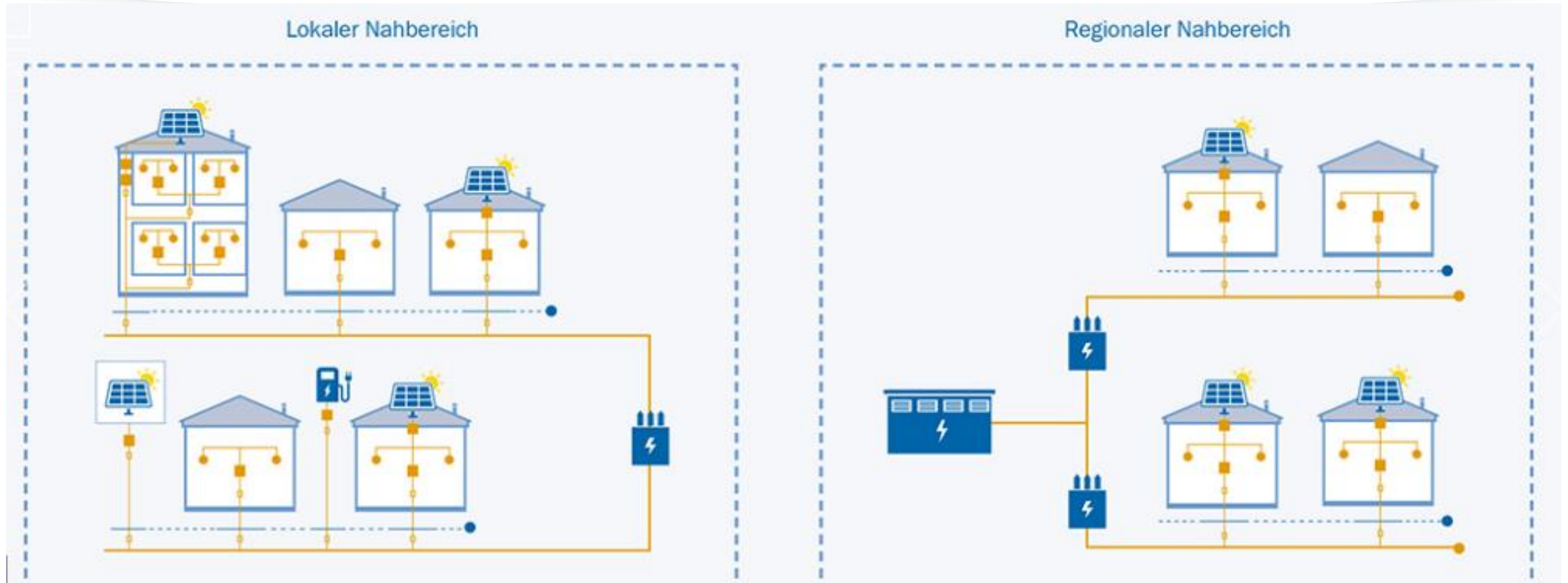
Prosumer

Verbraucher

-  Strombezug
-  Reststrombezug + Überschusseinspeisung
-  Stromüberschuss
-  E-Ladestation
-  Klein- und Mittelunternehmen
-  Prosumer
-  Verbraucher

Wie funktioniert eine EEG?

Formen von Energiegemeinschaften



Netzebenen 6 und 7

Netzebenen 4 und 5

Die Idee: Wozu EEGs?

Größere Unabhängigkeit von den großen Stromerzeugern

jeder Mensch wird selbst zum Stromerzeuger

Teilnahme an der Energiewende

jede Kilowattstunde Sonnenstrom ersetzt dieselbe Menge konventionell erzeugter Energie

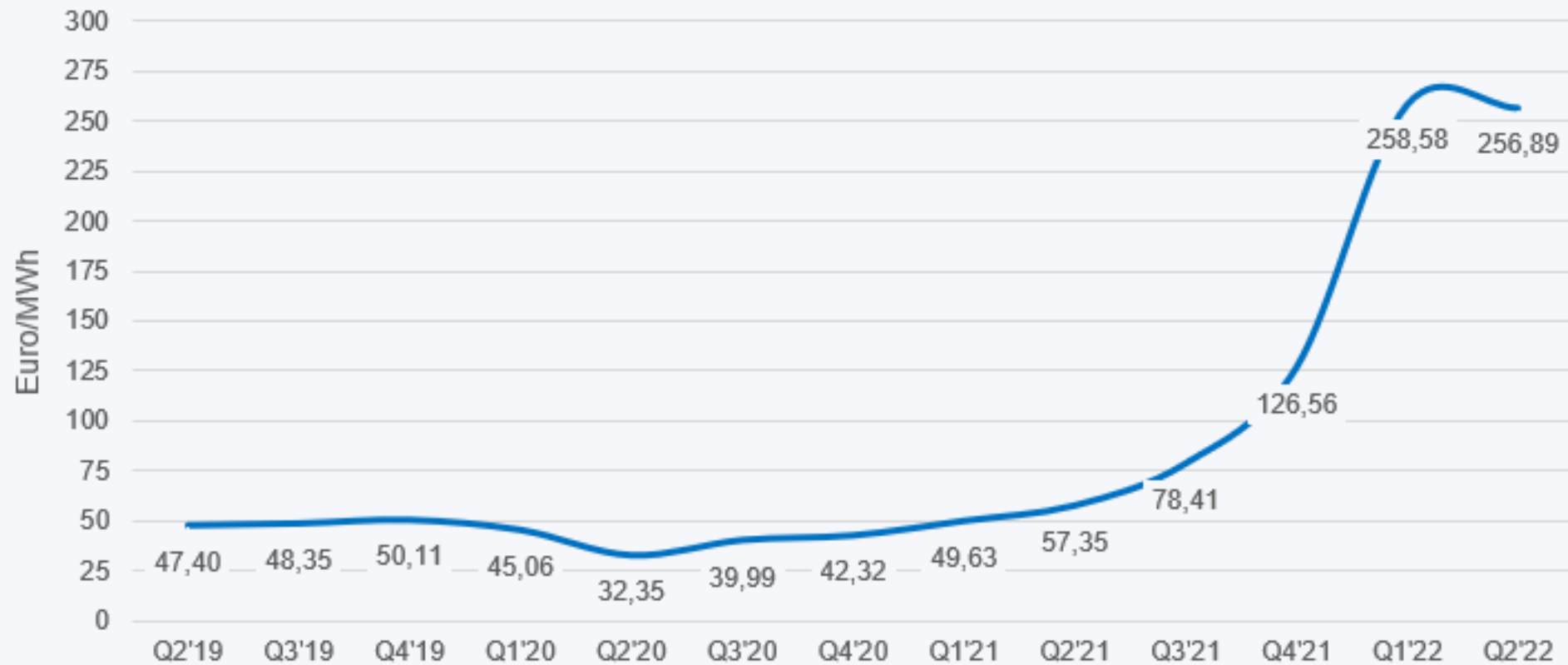
Stärkung regionaler Versorgungskonzepte

Strom wird direkt an Ort und Stelle verbraucht

Wirtschaftlicher Nutzen?



MARKTPREISENTWICKLUNG ab dem 2.Quartal 2019 auf Basis Phelix-AT



Quelle: Energie-Control Austria

01.04.2022

- ✓ Langfristige Planbarkeit der Energiekosten
- ✓ Unabhängigkeit von internationalen Energiepreisen

Die Idee laut EAG

„Der Hauptzweck einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft darf nicht im finanziellen Gewinn liegen, sondern soll ökologische, wirtschaftliche oder sozialgemeinschaftliche Vorteile bringen.“

Quelle: Bundesgesetz über den Ausbau von Energie aus erneuerbaren Quellen - EAG

Stromaufteilungs- systeme

Teilnehmer vereinbaren
untereinander ob statische oder
dynamische Aufteilung

STATISCHE AUFTEILUNG: Nach fixen Anteilen	DYNAMISCHE AUFTEILUNG: Nach dem Verbrauch
Vorab Zuordnung des erzeugten Stroms	erzeugter Strom bedarfsgerecht auf die Mitglieder aufgeteilt
Teilnehmer erhält immer den gleichen Anteil Strom	Zuordnung des erzeugten Stroms erfolgt im Verhältnis zum jeweiligen Verbrauch pro Viertelstunde
Überschusseinspeisung in öffentliches Netz	Zuordnung im Verhältnis zu aktuellem Bedarf bzw. Einspeisung in öffentliches Netz

Vorteil: einfache Abrechnung &
Vertragsgestaltung

Nachteil: kurzfristige Mehrnutzung
des PV-Stroms nicht möglich ist

Vorteil: optimierte Aufteilung des
Stroms

Nachteil: komplexere vertragliche
Regelung

Ablauf

1. Einstiegsfragen klären
2. Kontakt mit dem Netzbetreiber
3. Konzepterstellung
4. Rechtspersönlichkeit gründen & als Marktpartner registrieren
5. Vertrag mit dem Netzbetreiber
6. Marktkommunikation & Inbetriebnahme



Pilotprojekt: EEG Kössen-Walchsee- Schwendt

Einreichung bei Klima- und Energiefonds:

Konzept, Gründung & Monitoring finanziert
(Laufzeit bis Ende 2023)


Organisationsform:

Genossenschaft basierend auf dem
System Raiffeisen

Teilnehmer:

3 Gemeinden (Kössen, Walchsee,
Schwendt) → div. Gemeindegebäude
2 Abwasserverbände

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

powered by  klima+
energie
fonds

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



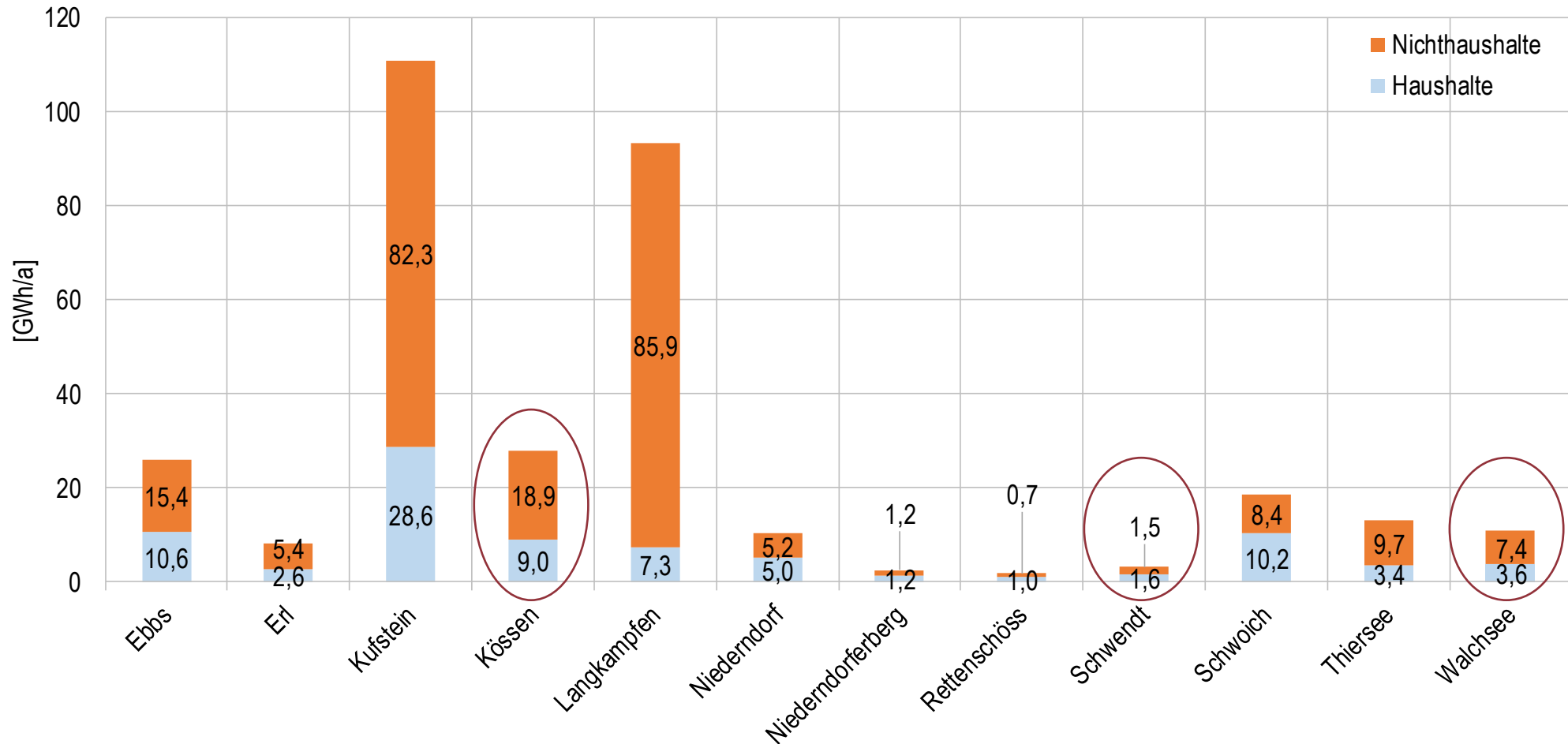
Energiegemeinschaften

Ausschreibung 2021



Strombedarf

Strombedarf der Gemeinden der LEADER-Region KUUSK im Jahr 2019



Aktuelle PV-Förderung



Technologie

Fördercalls

Fördermittel

Fördersätze

Photovoltaikanlagen
und Stromspeicher

Kategorie A:
**21.04.2022 bis
19.05.2022**

Kategorie B, C und D:
**21.04.2022 bis
02.06.2022**

Kategorie A: 40 Mio.
Euro

Kategorie B: 20 Mio.
Euro

Kategorie C: 20 Mio.
Euro

Kategorie D: 20 Mio.
Euro

Kategorie A: **285 Euro/kWp**

Kategorie B: **250 Euro/kWp (max.)**

Kategorie C: **180 Euro/kWp (max.)**

Kategorie D: **170 Euro/kWp (max.)**

Speicher: **200 Euro/kWh**
(max. 50 kWh Nettokapazität
förderfähig)

Koordinationsstelle für EEGs (energiegemeinschaften.gv.at)



[Grundlagen](#) ▾ [Aufbau & Organisation](#) ▾ [Netz](#) ▾ [Beratung & Kontakt](#) ▾ [Über uns](#) ▾

eine Serviceseite des  Klima+energiefonds

Energiegemeinschaften in Österreich

Willkommen auf der Webseite der Österreichischen Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften. Gemeinsam mit den öffentlichen Beratungseinrichtungen in den Bundesländern möchten wir sicherstellen, dass Energiegemeinschaften in Österreich einfach gegründet und betrieben werden können, und zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Energiemarktes unseres Landes werden.



Thomas Vogel

+43 (0) 512 589913



DI Katharina Spöck

☎ +43 660 813 0051

✉ kem@rm-kuusk.at

Prof.-Sinwel-Weg 2, 6330 Kufstein